

Berichterstatter ist Herr Abg. Uhlemann (Görlitz)! Zur Generaldebatte meldet sich Niemand, auch der Herr Berichterstatter nicht. Wir treten ein in die Specialdebatte und zwar rufe ich zunächst auf Capitel 88: Ministerium und unmittelbare Dependenz. Wünscht hierzu Jemand das Wort? — Das ist nicht der Fall.

Es wird beantragt:

„Capitel 88 nach der Vorlage in Einnahme mit 3950 M. zu genehmigen und unter Hinzufügung der Worte „zufälliger Dienstgenuß“ nach dem Worte „Wohnungsschädigung“ in Titel 3, in Ausgabe mit 265,244 M., darunter 2500 M. transitorisch, sowie die Verschreibung von persönlichen Ausgaben und die Uebertragbarkeit auf die nächste Finanzperiode in Titel 21 zu bewilligen.“

Wollen Sie demgemäß beschließen? — Gegen 10 Stimmen bewilligt.

Capitel 89: Evangelisches Landesconsistorium. Der Antrag steht auf Seite 4 des Berichts. Das Wort wird nicht begehrt. Die Deputation beantragt:

„Capitel 89 nach der Vorlage in Einnahme mit 500 M. zu genehmigen und in Ausgabe mit 126,100 M. zu bewilligen.“

Wollen Sie diese Bewilligung aussprechen? Gegen 10 Stimmen bewilligt.

Capitel 90: Katholische geistliche Behörden. Es meldet sich Niemand. Der Antrag steht auf Seite 5. Er lautet:

„Capitel 90 nach der Vorlage in Einnahme mit 700 M. zu genehmigen und in Ausgabe mit 32,320 M. zu bewilligen.“

Wollen Sie diese Genehmigung aussprechen? — Gegen 10 Stimmen bewilligt.

Capitel 91: Universität Leipzig. Der Antrag steht auf Seite 17. Das Wort wird nicht begehrt. Der Antrag lautet:

„Die Kammer wolle 1. zu dem Vertrage, wie er zwischen dem königl. Ministerium des Cultus und öffentlichen Unterrichts einerseits und dem Vereine zur Erhaltung der Heilanstalt für arme Augenfranke in Leipzig andererseits am 27. April 1891 abgeschlossen worden ist, ihre Zustimmung ertheilen; 2. zu der vorläufigen Uebernahme der Verwaltung der Heilanstalt für arme Augenfranke in Leipzig durch das königl. Ministerium des Cultus und öffentlichen Unterrichts vom 1. Mai 1891 an nachträglich gleichfalls ihre Zustimmung ertheilen.“

Wollen Sie demgemäß beschließen? Einstimmig.

Die nächsten Anträge sind zu lesen auf Seite 27. Wird zu diesen Anträgen zu Capitel 91 das Wort begehrt? — Es ist nicht der Fall. Ich frage Sie:

Wollen Sie Capitel 91, die Einnahmen nach der Vorlage in Titel 1 bis 13 mit 438,922 M. genehmigen, die Ausgaben in Titel 14 bis 51 nach der Vorlage mit 1,770,822 M., darunter 84,565 M. transitorisch, den Titel 52 aber statt mit gemeinjährig 127,000 M. transitorisch mit 135,500 M. transitorisch, sowie die Uebertragbarkeit des transitorischen Postulats in Titel 36 und des Titels 41b auf die nächste Finanzperiode, auch die unbeschränkte Uebertragbarkeit der Beträge in Titel 52a bis d, ferner die Deckungsfähigkeit der Titel 41d und 49 unter sich und der Beträge in Titel 52a bis d unter sich, nicht minder auch die Verschreibung von sächlichen Ausgaben in Titel 27 und von persönlichen Ausgaben in Titel 51 bewilligen?

Einstimmig.

Der nächste Antrag ist auf Seite 30 zu lesen. Wünscht hierzu Jemand zu sprechen. — Es ist nicht der Fall.

Wollen Sie 1. zu dem geplanten, auf 2,880,000 M. veranschlagten Um- und Neubau in dem Augusteum und auf dem Areal des Paulinums, sowie des Böhr'schen Hauses Ihre Zustimmung ertheilen? 2. die königl. Staatsregierung ermächtigen, diesen Bau bereits in der Finanzperiode 1892/93 zu beginnen, die für die Dauer der Bauausführung nöthigen interimistischen Einrichtungen zu treffen, sowie zur Deckung der zunächst entstehenden Kosten ein Darlehn von 600,000 M. auf das Corporationsvermögen der Universität aufzunehmen?

Einstimmig.

Damit ist dieser Gegenstand erledigt.

Wir haben zugleich mit abgestimmt über das Decret Nr. 30. Es wird dazu noch der Zustimmung der königl. Staatsregierung bedürfen, dahin gehend, daß Sie auf namentliche Abstimmung Verzicht leistet.

Staatsminister von Seydewitz: Die Regierung verzichtet auf namentliche Abstimmung.

Präsident Ackermann: Damit ist auch diese formelle Bedingung erledigt.